

7. Dezember Grundsteinlegung "Schwedenhaus"

Einen Tag vor dem 30. Jahrestag (8.12.) der Gründung des Fördervereins der DPSG Diekholzen, kann jetzt das „Projekt Schwedenhaus“ in eine weitere Runde gehen. Bei kaltem Dezemberwetter haben sich rund 50 Freunde, Förderer und Pfadfinder auf der Baustelle im Südwald eingefunden. Der 1. Vorsitzende der Fördervereins Franz-Heinrich Horwath war hoch erfreut so viele Gäste bei diesen Wetter begrüßen zu können und erläuterte kurz die Beweggründe (Entwicklung und Hintergründe über Muna Diekholzen, Roverhaus) warum dieses „Schwedenhaus“ gebaut werden soll. Das Bauvorhaben wird in 3 Abschnitte gegliedert.

Die heutige Veranstaltung wurde bewusst im „kleinen Rahmen“ gehalten, denn die beiden ersten Bauabschnitte sollen im Rahmen des Vereins begangen werden.

Unter der „Grundsteinlegung“ wird alles was unter der Erde ist bis zur Bodenplatte betrachtet.

Der nächste Bauabschnitt bis zum Dach fällt unter „Richtfest“.

Mit der Fertigstellung ist dann in einem größeren Rahmen die „Einweihung“ geplant. u.a. mit Spender und Sponsoren, und hoffentlich zu einer besseren Jahreszeit, vielleicht mit einem kleinen Fest.

Der „Grundstein (Kassette)“ enthält folgende Zeit-Dokumente:

- Namentliche Auflistung des Vorstandes des Fördervereins und den Gründungsmitgliedern,
- Namentliche Auflistung des Vorstand des Stammes der DPSG Diekholzen, sowie deren Leiter der einzelnen Stufen
- Von jeder Stufe eine Lilie
- den Aufnäher „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“
- Gedanken aus den einzelnen Stufen (Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover) mit Erwartungen an das neue „Heim“
- Aktuelle Tageszeitung (Hildesheimer Allg. Zeitung vom 7.12.2013)
- Sowie einige Euro-Münzen und aus der „DM“-Zeit

Mit einem Hammerschlag wurde die Grundsteinlegung durch Fr.-H. Horwath besiegelt. Im Anschluss sprach Ralph Harwich, in Vertretung für den beruflich verhinderten 1. Vorsitzenden Alexander Höveling, für den Stamm der DPSG noch kurz einige Gruß- und Dankesworte. Zum Schluss erinnerte Christoph Glados sich an die Anfänge des „Roverhauses“. Die musikalische Untermalung erfolgte von der Rover-Band (Thomas Wandt, Reinhard und Christoph Wiesner, Monika und Christoph Glados) es wurden folgende in „pfadfinderkreisen“ bekannte Stücke gespielt und gesungen.

- Heute hier morgen dort (Hannes Wader)
- The Wild Rover (ir. Volkslied)
- Das Pfadfinderlied

Zum Abschluss gab es im geheizten Haus mit Kaffee, Kakao, Glühwein und einem kleinen Imbiss (gesponsert von Godi's Backstube) einen Empfang.